
Berufserkundung im Netz: Experteninterview durchführen und nachbereiten

Wenn man mehr über einen Beruf, eine Ausbildung oder ein Unternehmen wissen möchte, spricht man am besten mit jemandem, der dort arbeitet. Ein solches Gespräch – ein „Experteninterview“ – sollt ihr online führen.

Arbeitsauftrag

1. Wählt aus den recherchierten Adressen ein Unternehmen aus, mit dem ihr das Experteninterview online führen möchtet. Vereinbart einen Termin. Folgende Fragen solltet ihr bei der Terminanfrage klären:
 - Wann findet der Termin statt? (Datum, Uhrzeit)
 - Welches Tool verwendet das Unternehmen für ein Online-Interview?
 - Darf das Interview aufgezeichnet werden?

Tipp: Die meisten Unternehmen verwenden die Videochat-Programme Microsoft Teams, Zoom oder Skype. Wenn ihr einen Einladungslink bekommt, müsst ihr das Programm nicht selbst herunterladen. Wenn das Unternehmen der Aufzeichnung nicht zustimmt, ist es am besten, wenn ihr euch Notizen macht.

2. Probe des „Experteninterviews“:
Überprüft noch mal alle verfügbaren Informationen über das Unternehmen und euren „Interviewbogen“ und legt alle Unterlagen bereit.
Wählt aus eurer Arbeitsgruppe eine oder zwei Personen aus, die das Experteninterview mit dem Unternehmensvertreter oder der Unternehmensvertreterin eurer Wahl durchführen.
Übt das „Experteninterview“ vor dem Termin im Rollenspiel. Stellt eure Fragen klar und deutlich und haltet während des Gesprächs Blickkontakt.
3. **Hausaufgabe:** Vorbereitung und Durchführung des „Experteninterviews“:
Legt alle Unterlagen bereit. Sucht euch einen ruhigen Platz und überprüft auch, ob Kamera, Mikrofon und Internetverbindung funktionieren. Dann kann es losgehen: Führt euer „Experteninterview“ durch.
Stellt eure Ergebnisse nach dem Interview zusammen und wertet sie aus.
Diese Fragestellungen könnten hilfreich sein:
 - Was ist in dem Gespräch gut gelaufen, was nicht (organisatorisch, persönlich, technisch)?
 - Was habt ihr über das Unternehmen erfahren?
 - Was hättet ihr noch fragen müssen?
4. Setzt euch in Fünfer-Gruppen zusammen und diskutiert eure Hausaufgaben gemeinsam. Erstellt eine digitale Pinwand (z.B. <https://kits.blog/tools/> oder <https://www.taskcards.de/#/home/start>) in der ihr den Verlauf mit den wichtigsten Punkten eures Interviews erläutert.
5. Präsentiert die Ergebnisse im Plenum. Stellt auch eure Checklisten im Plenum vor.



Hausaufgabe für alle, die nicht bei der Durchführung des Experteninterviews beteiligt sind: Erstellt zu zweit eine Checkliste mit allen Punkten, die für die Vorbereitung eines Experteninterviews wichtig sind. Speichere die Checkliste in einem gemeinsamen Netzlaufwerk ab (z.B. <https://niedersachsen.cloud/>).



Home Office: Für das Interview selbst müsst ihr das Video-Tool nutzen, das das Unternehmen vorgibt. Macht euch möglichst schon vorher damit vertraut.